



Verhandlungsschrift

über die 25. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 16.05.2019
im Gemeindehaus - Sitzungssaal 3 (Gemeindevertretung).

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Vorsitz

Bgm. Mag. (FH) Peter Neier TNP/VP

Gemeindevertreter

GR DI Wolfgang Burtscher TNP/VP

GR Mag. Patrick Piccolruaz TNP/VP

GR Ewald Frei TNP/VP

GV Angelika Kurzemann TNP/VP

GV Bernhard Perzl TNP/VP

GV DI (FH) Markus Längle TNP/VP

GV Wolfgang Bickel TNP/VP

GV Ing. Hans Peter Vratar TNP/VP

GV Roland Bitsche TNP/VP

GV Günter Steckel TNP/VP

GV Julius Tschann TNP/VP

GV Michaela Bitschnau TNP/VP

GV Jürgen Melk TNP/VP

GV Lisa-Maria Frei TNP/VP

Ersatzmitglieder

GVE Ing. Markus Comploj, MBA TNP/VP

Gemeindevertreter

GV DI Hansjörg Wolf SPÖ/PF

Vzbgm. Eva Nicolussi SPÖ/PF

GV Reinhard Stemmer SPÖ/PF

GV Christian Frei SPÖ/PF

GV Erich Stecher SPÖ/PF

GV Isabella Stecher SPÖ/PF

GV Hubert Hrach FPÖ/PF

Ersatzmitglieder

GVE Kurt Frei FPÖ/PF

Schriftführer

Franz Dunkl

Auskunftsperson

Bmstr. Ing. Thomas Marte

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

GV Florian Themeßl-Huber TNP/VP

GV Markus Berchtold FPÖ/PF

Sekretariat

Zahl: nü004.10

Franz Dunkl

29.05.2019

Die zu behandelnde Tagesordnung lautet:

1. Berichte
 - 1.1. Berichte des Bürgermeisters
 - 1.2. Zur Kenntnisbringung von Berichten der Gemeindeverbände gem. § 96 Abs. 5 GG
 - 1.3. Landesgesetzgebung
 - 1.4. Berichte des Gemeindevorstands
 - 1.5. Berichte aus den Ausschüsse
2. Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes – Beschlussfassung gem. § 23 iVm § 21 Abs. 5 RPG
3. Bildungscampus Nüziders, Vergaben von Lieferungen und Leistungen
 - 3.1. Vergaben für den Bildungscampus durch den Vorstand
 - 3.2. Bildungscampus - Vergabe Estricharbeiten
 - 3.3. Bildungscampus - Vergabe Gerüstbau
 - 3.4. Bildungscampus - Vergabe Holzdecken
 - 3.5. Bildungscampus - Vergabe Tischler Innentüren
 - 3.6. Bildungscampus - Vergabe Holzfußböden
 - 3.7. Bildungscampus - Vergabe Trockenbau Heradesign Decken
 - 3.8. Bildungscampus - Vergabe Trockenbau
 - 3.9. Bildungscampus - Vergabe Estrich Gußasphalt
 - 3.10. Bildungscampus - Vergabe Ausgabeküche
4. Vergabe Planungsleistung WVA BA 11 Erweiterung Oberzone
5. Rechnungsabschluss 2018
6. Gemeinde Nüziders Immobilienverwaltung Bilanz 2018
7. Elternbeiträge Kindergarten 2019/20
8. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 24. öffentlichen Sitzung vom 31.01.2019
9. Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Verlauf der Sitzung wird auf Minidisc aufgezeichnet. Soweit in der Verhandlungsschrift nichts anderes vermerkt ist, liegt die Beschlussfähigkeit zum Zeitpunkt jeder Abstimmung vor.

Der Vorsitzende begrüßt die Auskunftspersonen zum Projekt Bildungscampus Nüziders Bmstr. Ing. Thomas Marte.

1 Berichte

1.1 Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende bringt das Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 04.03.2019 über den Voranschlag für das Jahr 2019 zur Kenntnis. Die Landesregierung erhebt keine Einwendungen gemäß § 74 GG.

Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand der Auslieferung der Altpapiertonnen im Dorf für die Abholung des Altpapiers ab Juli d.J.

Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand des Holzeinschlages. Bis dato wurden im laufenden Jahr bereits 2.678,96 Festmeter in Folge von Käferholz und Schneebruch erbracht, der durchschnittliche Jahreseinschlag lag bisher bei ca. 1.500 Festmeter.

Der Vorsitzende berichtet über den Mandatsverlust von Christoph Mark, Ersatzmitglied der Gemeindevertretung der FPÖ und Parteifreie Nüziders, wegen Änderung des Hauptwohnsitzes gem. § 39 Abs. 1 lit. b GG.

Der Vorsitzende berichtet aus den Vorstandssitzungen der Regio im Walgau. Beraten wurde über etwaige Kooperationsmöglichkeiten in Bezug auf die Grabungsarbeiten für Erdbestatungen, die Bebauungspläne der Gemeinden, das Kulturangebot im Walgau, das Ergebnis einer Potentialanalyse der Radweg im Walgau, das Grundwasserfeld Walgau, das Projekt KLAR! des Klimafonds Österreich, das Projekt Hashtag Walgau, das LEADER-Projekt „Sanieren? Beraten! Handeln!“ und der Ausstellung „wo.anders.hin“ der ELEMENTA.

Der Vorsitzende berichtet über das Auflage- und Anhörungsverfahren Grünzonenverordnung Walgau, Bereich „Neugut“, der Firma Rauch Fruchtsäfte GmbH.

1.2 Zur Kenntnisbringung von Berichten der Gemeindeverbände gem. § 96 Abs. 5 GG

Der Vorsitzende bringt den Prüfbericht für das Jahr 2018 des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umwelt (Umweltverband) zur Kenntnis.

1.3 Landesgesetzgebung

Derzeit sind keine Gesetzesentwürfe in Begutachtung.

Der Vorsitzende berichtet über die Gesetzesbeschlüsse des Vorarlberger Landtages über eine Änderung des Kindergartengesetzes, des Kinder- und Jugendhilfegesetzes, des Bauproduktgesetzes und des Parkabgabegesetzes.

1.4 Berichte des Gemeindevorstands

Der Vorsitzende berichtet aus den stattgefundenen Sitzungen des Gemeindevorstandes. Unter anderem wurden die Vereinsförderung 2019, die Neuanschaffung eines Dienstfahrzeuges für den Forst, die Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen des Tanklöschfahrzeuges, die Erneuerung des Pumpwerks bei der Unterführung Sägebachstraße, die Verlegung der Sendeanlage zum Bauhof, die Adaptierung der Straße Äuleweg/Mitteläule in Folge der neuen Lagerflächen für die Fa. Stahlbau Gassner, die Felsberäumung im Wingert, die Förderung für die Frauentracht der Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders und die Pflegearbeiten für den Mühlbach und Getzenbach beschlossen.

1.5 Berichte aus den Ausschüsse

Vzbgm. Eva Nicolussi berichtet über die Sitzung des Sozialausschusses vom 23.04.2019. Es wurde die Tagesbetreuung in der Keltengasse besichtigt und die Umbesetzung des Sozialsprengels Region Bludenz beraten.

Der Obmann des Bau- und Ortsplanungsausschuss GR Wolfgang Burtscher berichtet über die stattgefundenene Sitzung am 24.04.2019. Es wurde die Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes mit dem Raumplaner DI Georg Rauch behandelt. Des Weiteren wurden Widmungen und Bauangelegenheiten behandelt. Der Lawinenabweisdamm im Weiler Jag am Muttersberg wurde von der Bezirkshauptmannschaft Bludenz genehmigt und soll heuer errichtet werden. Im Rahmen des Pilotprojektes Innenentwicklung und bauliche Verdichtung im Walgau wird am 17.05.2019 ein Workshop unter fachlicher Begleitung von Manfred Walser und Helmut Kuess stattfinden. Am 28.05.2019 findet im Rahmen der nächsten Ausschusssitzung ein Ortsaugenschein beim Bildungscampus mit Besprechung zum aktuellen Projektstand statt.

2 Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes - Beschlussfassung gem. § 23 iVm § 21 Abs. 5 RPG

Aufgrund der Bestimmungen des Vorarlberger Raumplanungsgesetzes ist der Flächenwidmungsplan in regelmäßigen Abständen zu überarbeiten. Der Planungsbereich für die Überarbeitung beschränkt sich auf das Siedlungsgebiet Nüziders, die Parzelle Laz mit den umliegenden Gebieten sowie auf den Bereich Tschalenga, ausgenommen das Ferienwohngebiet Muttersberg. Die fachliche und inhaltliche Grundlage für diese Überarbeitung bildet der bestehende Flächenwidmungsplan unter Berücksichtigung der Ziele des Räumlichen Entwicklungsplan Nüziders 2015. Im Siedlungsbereich sollen kleinere Widmungskorrekturen auf Grundlage der bestehenden Nutzung, Bebaubarkeit, Parzellenstruktur und Erschließungssituation vorgenommen werden.

Zur Erfüllung der Räumlichen Entwicklungsplan-Ziele erfolgen neue Bauflächenwidmungen nur bei konkreten Projekten bzw. auf Antrag der Grundeigentümer in der Einzelfallprüfung.

Das Auflageverfahren wurde gem. Beschluss der Gemeindevertretung in der Zeit vom 19.03.2018 bis 20.04.2018 durchgeführt. Die Veröffentlichungen erfolgten gem. den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes. Die im Rahmen der Auflage eingelangten Stellungnahmen wurden der Gemeindevertretung am 17.05.2018 vollinhaltlich mit der jeweils vorgeschlagenen Behandlung zur Kenntnis gebracht und beschlossen. Somit ist das Auflageverfahren zur Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes mit den jeweiligen Planunterlagen und dem Erläuterungsbericht gem. Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.05.2018 rechtsgültig abgeschlossen.

Aufgrund der aufsichtsbehördlichen Prüfung der Abteilung Raumplanung und Baurecht haben sich nunmehr noch Detailanpassungen sowie die Berücksichtigung der neuen Planzeichenverordnung für Vorbehaltsflächen ergeben.

Die Anpassungen und Korrekturen sind im endgültigen Flächenwidmungsplan Zielplan FWP NEU nach Umwidmung, Zl. 031-2-1-2019/05 FWP von DI Georg Rauch vom 09.05.2019 sowie in den Anhängen Änderungsplan ALLE FWP-ÄNDERUNGEN, Zl. 031-2-1-2019/05 FWP von DI Georg Rauch vom 09.05.2019, Detail-Änderungsplan FWP-ÄNDERUNGEN seit der Gemeindevertretung vom 17.05.2018, Zl. 031-2-1-2019/05 FWP DI Georg Rauch vom 09.05.2019 und im ergänzenden Erläuterungsbericht Zl. 031-2-1-2019/05 FWP von DI Georg Rauch vom 16.05.2019 dargestellt. Im Zielplan ist der gesamte neue Flächenwidmungsplanstand nach Überarbeitung ersichtlich. Im Änderungsplan sind sämtliche Änderungen im Rahmen der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes dargestellt. Im Detail-Änderungsplan sind zur Nachvollziehbarkeit die seit der letzten Beschlussfassung der Gemeindevertretung am 17.05.2018 noch erfolgte Anpassungen und die Anwendung der neuen Planzeichenverordnung berücksichtigt. Im ergänzenden Erläuterungsbericht sind diese Änderungen nachvollziehbar beschrieben. Die vorliegende endgültige Fassung des Flächenwidmungsplanes (Zielplan) für den Bereich gem. Plandarstellung vom 09.05.2019 entspricht den Zielsetzungen des REP Nüziders 2015.

Der Bau- und Ortsplanungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den endgültigen Flächenwidmungsplan, Planzahl 031-2-1-2019/05-FWP vom 09.05.2019, gem. § 21 Abs. 5 Raumplanungsgesetz zu beschließen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird folgende Verordnung einstimmig beschlossen:
Gemäß § 23 iVm. § 21 Abs. 5 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996 idGF. beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Nüziders in ihrer 25. Sitzung vom 16.05.2019, TOP 2 die Änderung des Flächenwidmungsplanes (Zielplan FWP NEU nach Umwidmung) gem. Plandarstellung vom 09.05.2019, Planzahl 031-2-1-2019/05-FWP.

Die Anhänge

- Änderungsplan (ALLE FWP-ÄNDERUNGEN) Zl. 031-2-1-2019/05-FWP DI Georg Rauch vom 09.05.2019,
- Detailänderungsplan (FWP-ÄNDERUNGEN seit G-Vertretung 17.5.2018) Zl. 031-2-1-2019/05-FWP DI Georg Rauch vom 09.05.2019,
- Ergänzender Erläuterungsbericht Zl. 031-2-1-2019/05-FWP DI Georg Rauch vom 16.05.2019 sind Bestandteil dieser endgültigen Beschlussfassung zur Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes.

Da der Umfang dieser Verordnung den Anschlag an der Amtstafel nicht zulässt, liegt die Änderung des Flächenwidmungsplanes mit der Planurkunde während der Amtsstunden in der Bauverwaltung der Gemeinde Nüziders (Montag – Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr) im Erdgeschoss zur allgemeinen Einsicht auf.

Begründung der Änderung gem. RPG:

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes entspricht den Zielsetzungen des REP Nüziders 2015.

Die Interessensabwägung und Beschlussfassung der Gemeindevertretung stützt sich auf die vorliegenden Unterlagen aus dem Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie auf die Empfehlung des Bau- und Ortsplanungsausschusses und der fachlichen Begleitung durch DI Georg Rauch.

3 Bildungscampus Nüziders, Vergaben von Lieferungen und Leistungen

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Bmstr. Ing. Thomas Marte, der einen Überblick über den aktuellen Stand des Projektes Bildungscampus Nüziders gibt. Er geht auf die folgenden Vergaben ein und präsentiert die aktuelle Kostenverfolgung. Nach den folgenden Vergaben beläuft sich der Vergabestand für das Teilprojekt Neubau Volksschule auf 86 % und für das Gesamtprojekt Bildungscampus auf 78 %. Nach aktueller Kostenprognose belaufen sich die Gesamterrichtungskosten weiterhin auf EUR 18.267.303,77 (netto) inkl. Steuerungs- und Indexreserve von EUR 458.900,00 (netto).

Bmstr. Ing. Thomas Marte berichtet über die aktuell sehr schwierige Marktlage. Auch nach aktiver Nachfrage um Angebotslegung ist diese bei der Angebotsöffnung sehr gering.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Bmstr. Ing. Thomas Marte für die Ausführungen und die bisherige Arbeit.

3.1 Vergaben für den Bildungscampus durch den Vorstand

Die Gemeindevertretung hat in Sitzung vom 08.03.2018 folgenden Beschluss gefasst: Die Gemeindevertretung beschließt die Abtretung des Beschlussrechtes gem. § 50 Abs. 3 GG im Ausmaß von 10. v.H. der Finanzkraft gem. § 73 Abs. 3 GG für Beschlüsse im Rahmen des Projektes Bildungscampus Nüziders an den Gemeindevorstand. Das Projekt Bildungscampus Nüziders besteht aus dem Projekt 1 (Volksschule) und Projekt 2 (Volksschule, Kindergarten und Musikprobelokal) sowie den Ausweichkindergarten.

Über sämtliche vom Abtretungsbeschluss umfassten Vergaben wird in der darauffolgenden Sitzung der Gemeindevertretung berichtet.

Die Gemeindevertretung nimmt die abgetretenen Vergaben von Lieferungen und Leistungen für den Bildungscampus Nüziders für die Gewerke

- Fenster an Fa. Manahl, Bludenz über EUR 545.713,00 (netto),
- Klinkermauerwerk an die Fa. Fabau, Bachmanning über EUR 369.498,37 (netto),
- Fertigteile Fassade an die Fa. CRE Panel GmbH, Götzis über EUR 94.123,80 (netto),
- Aufhängung Unterkonstruktion Fertigteile Fassade an die Fa. CRE Panel GmbH, Götzis über EUR 64.102,50 (netto),
- Multimediaanlage an die Fa. LTS Ing. Heinz Ludescher, Klaus über EUR 61.555,00 (netto) und
- Zutrittskontrolle an die Fa. SIKO Sicherheits- und Kontrollsysteme GmbH, Höchst über EUR 65.908,40 (netto)

zur Kenntnis.

3.2 Bildungscampus - Vergabe Estricharbeiten

Die Leistung umfasst die Unterlagesestriche bei den Holzdielenböden und geschliffener Estrich in den Gangbereichen des Erdgeschosses und des Untergeschosses sowie in den Umkleiden im Erdgeschoss für den ersten Bauabschnitt Projekt 01 Volksschule Neubau. Die Ausschreibung wurde im offenen Verfahren mit Bekanntmachung im Oberschwellenbereich nach dem BVergG 2018 gemacht. Die Angebotsfrist endete am 05.04.2019.

Der Kostenanschlag anhand der Auspreisung des Leistungsverzeichnisses wurde mit EUR 283.005,50 angenommen.

Es wurden 12 mögliche Bieter aus der Region über die kostenlose Downloadmöglichkeit der Ausschreibungsunterlagen informiert. Es wurden 3 Angebote abgegeben, Vergabevorschlag nach der Angebotsprüfung durch Bmstr. Ing. Thomas Marte:

Fa. Küng aus Thüringen zum Angebotspreis von EUR 299.441,18 (netto) mit 98,00 Punkten, das Angebot der Fa. Küng Bau GmbH hat den niedrigsten Preis und am meisten Bewertungspunkte.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:
Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe im offenen Verfahren nach BVergG 2018 zur Ausführung der Estricharbeiten inkl. Schleifen für den Bildungscampus Projekt 01 Volksschule Neubau an die Fa. Küng aus Thüringen als Bestbieter zum Angebotspreis von EUR 299.441,18 (netto) mit 98 Punkten.

3.3 Bildungscampus - Vergabe Gerüstbau

Die Leistung umfasst die Gerüstarbeiten an der Fassade für Fensterbau, Fertigteile und Klinkermauerwerk für den ersten Bauabschnitt Projekt 01 Volksschule Neubau des Bildungscampus Nüziders. Die Ausschreibung wurde im offenen Verfahren mit Bekanntmachung im Oberschwellenbereich nach dem BVergG 2018 gemacht. Die Angebotsfrist endete am 04.04.2019.

Der Kostenanschlag anhand der Auspreisung des Leistungsverzeichnisses wurde mit EUR 66.485,30 angenommen.

Es wurden 11 mögliche Bieter aus der Region über die kostenlose Downloadmöglichkeit der Ausschreibungsunterlagen informiert. Es wurden 3 Angebote abgegeben, Vergabevorschlag nach der Angebotsprüfung durch Bmstr. Ing. Thomas Marte:

Fa. Brunner aus Höchst zum Angebotspreis von EUR 60.538,60 (netto) mit 98,00 Punkten, das Angebot der Fa. Brunner GmbH hat den niedrigsten Preis und am meisten Bewertungspunkte.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:
Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe im offenen Verfahren nach BVergG 2018 zur Ausführung der Gerüstarbeiten an die Fa. Brunner aus Höchst als Bestbieter zum Angebotspreis von EUR 60.538,60 (netto) mit 98 Punkten für den Bildungscampus – Projekt 01 Volksschule Neubau.

3.4 Bildungscampus - Vergabe Holzdecken

Die Leistung umfasst die Holzlattendecken im gesamten Obergeschoss für den ersten Bauabschnitt Projekt 01 Volksschule Neubau. Es wurde das offene Verfahren mit Bekanntmachung im Oberschwellenbereich nach BVergG 2018 angewendet. Die Angebotsfrist endet am 05.04.2019.

Der Kostenanschlag anhand der Auspreisung des Leistungsverzeichnisses lag bei EUR 280.172,00.

Es wurden 20 mögliche Bieter aus der Region über die kostenlose Downloadmöglichkeit der Ausschreibungsunterlagen informiert. Es wurden 4 Angebote abgegeben, Vergabevorschlag nach der Angebotsprüfung durch Bmstr. Ing. Thomas Marte:

Fa. Kaspar Greber aus Bezaun zum Angebotspreis von EUR 172.632,16 (netto) mit 98,00 Punkten, das Angebot der Fa. Brunner GmbH hat den niedrigsten Preis und am meisten Bewertungspunkte.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:
Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe im offenen Verfahren nach BVergG 2018 zur Ausführung der Holzdecken an die Fa. Kaspar Greber aus Bezaun als Bestbieter zum Angebotspreis von EUR 172.632,16 (netto) mit 98 Punkten für den Bildungscampus, Projekt 01 Volksschule Neubau.

3.5 Bildungscampus - Vergabe Tischler Innentüren

Die Leistung umfasst die Innentüren ohne Brandschutztüren für den ersten Bauabschnitt Projekt 01 Volksschule Neubau. Es wurde das offene Verfahren mit Bekanntmachung im Oberschwabenbereich nach BVergG 2018 angewendet. Die Angebotsfrist endet am 05.04.2019.

Der Kostenanschlag anhand der Auspreisung des Leistungsverzeichnisses lag bei EUR 61.560,00.

Es wurden 17 mögliche Bieter aus der Region über die kostenlose Downloadmöglichkeit der Ausschreibungsunterlagen informiert. Es wurden 3 Angebote abgegeben, Vergabevorschlag nach der Angebotsprüfung durch Bmstr. Ing. Thomas Marte:

Fa. Schwendinger aus Dornbirn zum Angebotspreis von EUR 87.972,40 (netto) mit 98,00 Punkten, das Angebot der Fa. Brunner GmbH hat den niedrigsten Preis und am meisten Bewertungspunkte.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:
Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe im offenen Verfahren nach BVergG 2018 zur Ausführung der Innentüren an die Fa. Tischlerei Schwendinger GmbH aus Dornbirn als Bestbieter zum Angebotspreis von EUR 87.972,40 (netto) mit 98 Punkten für den Bildungscampus, Projekt 01 Volksschule Neubau.

3.6 Bildungscampus - Vergabe Holzfußböden

Die Leistung umfasst die Dielenböden im Obergeschoss im Bereich Klassencluster und Gänge sowie im Spagolla-Bau das Bodenschleifen für den ersten Bauabschnitt Projekt 01 Volksschule Neubau. Es wurde das offene Verfahren mit Bekanntmachung im Oberschwabenbereich nach BVergG 2018 angewendet. Die Angebotsfrist endet am 08.04.2019.

Der Kostenanschlag anhand der Auspreisung des Leistungsverzeichnisses lag bei EUR 232.707,25.

Es wurden 12 mögliche Bieter aus der Region über die kostenlose Downloadmöglichkeit der Ausschreibungsunterlagen informiert. Es wurden 2 Angebote abgegeben, Vergabevorschlag nach der Angebotsprüfung durch Bmstr. Ing. Thomas Marte:

Fa. Burtscher aus Nüziders zum Angebotspreis von EUR 239.416,05 (netto) mit 100,00 Punkten, das Angebot der Fa. Brunner GmbH hat den niedrigsten Preis und am meisten Bewertungspunkte.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe im offenen Verfahren nach BVergG 2018 zur Ausführung der Holzfußböden an die Fa. Burtscher aus Nüziders als Bestbieter zum Angebotspreis von EUR 239.416,05 (netto) mit 100 Punkten für den Bildungscampus, Projekt 01 Volksschule Neubau.

3.7 Bildungscampus - Vergabe Trockenbau Heradesign Decken

Die Leistung umfasst die Heradesign Decken im Turnsaal, Bewegungsraum und Erdgeschoss für den ersten Bauabschnitt Projekt 01 Volksschule Neubau. Es wurde das offene Verfahren mit Bekanntmachung im Oberschwellenbereich nach BVergG 2018 angewendet. Die Angebotsfrist endet am 05.04.2019.

Der Kostenanschlag anhand der Auspreisung des Leistungsverzeichnisses lag bei EUR 243.556,00.

Es wurden 18 mögliche Bieter aus der Region über die kostenlose Downloadmöglichkeit der Ausschreibungsunterlagen informiert. Es wurden 3 Angebote abgegeben, Vergabevorschlag nach der Angebotsprüfung durch Bmstr. Ing. Thomas Marte:

Fa. FarbenKobold aus Frastanz zum Angebotspreis von EUR 187.556,00 (netto) mit 98,00 Punkten, das Angebot der Fa. FarbenKobold hat den niedrigsten Preis und am meisten Bewertungspunkte.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe im offenen Verfahren nach BVergG 2018 zur Ausführung der Trockenbauarbeiten Heradesign Decken an die Fa. FarbenKobold aus Frastanz als Bestbieter zum Angebotspreis von EUR 187.556,00 (netto) mit 98 Punkten für den Bildungscampus, Projekt 01 Volksschule Neubau.

3.8 Bildungscampus - Vergabe Trockenbau

Die Leistung umfasst die Trockenbau Wände und Decken für den ersten Bauabschnitt Projekt 01 Volksschule Neubau. Es wurde das offene Verfahren mit Bekanntmachung im Oberschwellenbereich nach BVergG 2018 angewendet. Die Angebotsfrist endet am 05.04.2019.

Der Kostenanschlag anhand der Auspreisung des Leistungsverzeichnisses lag bei EUR 90.328,20.

Es wurden 18 mögliche Bieter aus der Region über die kostenlose Downloadmöglichkeit der Ausschreibungsunterlagen informiert. Es wurden 6 Angebote abgegeben, Vergabevorschlag nach der Angebotsprüfung durch Bmstr. Ing. Thomas Marte:

Fa. FarbenKobold aus Frastanz zum Angebotspreis von EUR 67.357,77 (netto) mit 98,00 Punkten, das Angebot der Fa. FarbenKobold hat den niedrigsten Preis und am meisten Bewertungspunkte.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe im offenen Verfahren nach BVergG 2018 zur Ausführung der Trockenbauarbeiten Wände und Decken an die Fa. FarbenKobold, Frastanz als Bestbieter zum Angebotspreis von EUR 67.357,77 (netto) mit 98 Punkten für den Bildungscampus, Projekt 01 Volksschule Neubau.

3.9 Bildungscampus - Vergabe Estrich Gußasphalt

Die Leistung umfasst den Gussasphalt Estrich bei den Gangflächen im Obergeschoss des Spagolla-Bau für den ersten Bauabschnitt Projekt 01 Volksschule Neubau. Es wurde das offene Verfahren mit Bekanntmachung im Oberschwellenbereich nach BVergG 2018 angewendet. Die Angebotsfrist endet am 15.04.2019.

Der Kostenanschlag anhand der Auspreisung des Leistungsverzeichnisses lag bei EUR 32.850,69.

Es wurden 8 mögliche Bieter aus der Region über die kostenlose Downloadmöglichkeit der Ausschreibungsunterlagen informiert. Es wurden 3 Angebote abgegeben, Vergabevorschlag nach der Angebotsprüfung durch Bmstr. Ing. Thomas Marte:

Fa. Hilti & Jehle aus Feldkirch zum Angebotspreis von EUR 33.448,00 (netto) mit 98,00 Punkten, das Angebot der Fa. Hilti & Jehle hat den niedrigsten Preis und am meisten Bewertungspunkte.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe im offenen Verfahren nach BVergG 2018 zur Ausführung Estrich-Gußasphalt an die Fa. Hilti & Jehle GmbH aus Feldkirch als Bestbieter zum Angebotspreis von EUR 33.448,00 (netto) mit 98 Punkten für den Bildungscampus, Projekt 01 Volksschule Neubau.

3.10 Bildungscampus - Vergabe Ausgabeküche

Die Leistung umfasst die Ausgabeküche ohne Geräte für den ersten Bauabschnitt Projekt 01 Volksschule Neubau. Es wurde die Direktvergabe nach BVergG 2018 angewendet. Die Angebotsfrist endet am 02.04.2019.

Der Kostenanschlag anhand der Auspreisung des Leistungsverzeichnisses lag bei EUR 52.000,00.

Es wurden 8 mögliche Bieter aus der Region über die kostenlose Downloadmöglichkeit der Ausschreibungsunterlagen informiert. Es wurden 2 Angebote abgegeben, Vergabevorschlag nach der Angebotsprüfung durch Bmstr. Ing. Thomas Marte:

Fa. Hermann aus Gaißau zum Angebotspreis von EUR 43.640,15 (netto), das Angebot der Fa. Hermann hat den niedrigsten Preis.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:
Die Gemeindevertretung beschließt die Direktvergabe nach BVergG 2018 zur Ausgabeküche ohne Geräte an die Fa. W. Hermann GmbH aus Gaissau zum Angebotspreis von EUR 43.640,15 (netto) für den Bildungscampus, Projekt 01 Volksschule Neubau.

4 Vergabe Planungsleistung WVA BA 11 Erweiterung Oberzone

Das Büro M+G Ingenieure wurde mit einer Variantenuntersuchung zur Verbesserung der Druckverhältnisse und des Speichervolumens in der Oberzone beauftragt, da bisher unter bestimmten Voraussetzungen (Spitzenverbräuche und Löschwasservorräte) Engpässe auftraten. Ergebnis ist die Errichtung eines neuen Hochbehälters mit einem Volumen von 800 m³ oberhalb des bisherigen Hochbehälters Jennyboden auf einer Meereshöhe von 772 m ü.A. als Ersatz für den bisherigen Hochbehälter Jennyboden. Im Ableitungsbereich sind insgesamt 3 Druckreduzierstationen vorgesehen. Weitere notwendige Maßnahme ist die Sanierung eines alten Wasserleitungsabschnittes im Bereich Waldburgstraße mit einer Länge von 210 m, diese ist für die langfristige Verbesserung und Absicherung der Wasserversorgung vorgesehen.

Gemäß Terminplanung soll bis Dezember 2019 das Einreichprojekt erstellt werden, das Behördenverfahren im Frühjahr 2020 abgehandelt werden, die Ausführungsplanung im Sommer/Herbst 2020 mit Ausschreibung der Bauleistungen gemacht werden und die Vergabe der Bauleistungen im Herbst 2020 durchgeführt werden. Die erste Phase soll bis Ende 2021 fertiggestellt sein.

Für diesen Leistungsumfang wurde gem. Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.09.2018 die Fachplanung gem. Bundesvergabegesetz ausgeschrieben. Die vergaberechtliche Unterstützung erfolgte durch den Umweltverband.

Die Angebotsfrist endete am 08.03.2019. Nach der Angebotsprüfung ergibt sich folgende Bieterreihung:

M+G Ingenieure, Feldkirch	EUR 205.996,30 (netto)	100,00 Punkte
Tschabrun Ingenieure, Schlins	EUR 218.577,60 (netto)	95,40 Punkte
Adler+Partner, Nenzing	EUR 229.597,24 (netto)	91,78 Punkte
Rudhardt Gasser, Bregenz	EUR 230.787,31 (netto)	91,41 Punkte

Auf Antrag des Vorsitzenden wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:
Die Gemeindevertretung beschließt gem. BVergG 2018 die Vergabe der Planungsleistung nach durchgeführtem Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung sowie der Verständigung der Bieter über die beabsichtigte Zuschlagsentscheidung für die WVA BA 11 Erweiterung Oberzone an die DI Josef Galehr Ziviltechniker GmbH aus Feldkirch zum Angebotspreis von EUR 205.996,30 (netto) mit 100 Punkten als Bestbieter.

5 Rechnungsabschluss 2018

Der Vorsitzende erklärt, dass der Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 gem. § 78 Abs. 1 GG den Gemeindevertretern zugestellt wurde. Der Prüfbericht des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Erich Stecher wurde gem. § 52 GG am 02.05.2019 dem Bürgermeister übergeben und entsprechend weiter übermittelt.

Der Vorsitzende bringt den Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 zur Kenntnis. Im Rechnungsabschluss 2018 sind Einnahmen und Ausgaben von jeweils EUR 14.073.097,10 ausgewiesen. Die Investitionen betragen EUR 3.391.250,00. Die Finanzierung erfolgte durch einmalige bzw. investitionsbedingte Einnahmen in der Höhe von EUR 1.852.491,00 und der frei verfügbaren Mittel in der Höhe von EUR 1.538.759,00. Der Budgetausgleich erfolgte durch eine Zuführung an die Haushaltsausgleichsrücklage in der Höhe von EUR 662.101,59. Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde inkl. der GIG konnte um EUR 781.669,32 auf EUR 6.204.345,10 reduziert werden, die Pro-Kopf-Verschuldung per 31.12.2018 beläuft sich sohin auf EUR 1.160,99.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses Erich Stecher. Erich Stecher bringt den Prüfbericht über den Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 zur Kenntnis. Der Rechnungsabschluss 2018 wurde vom Prüfungsausschuss in 2 Sitzungen behandelt. Es fanden eine unangemeldete sowie eine angemeldete Kassaprüfung statt. Es wurden die Beiträge an den Sozialfonds, an den öffentlichen Personennahverkehr, für die Abgänge der Krankenanstalten und an den Gemeindeverband Muttersbergseilbahnen nachvollzogen. Schwerpunktmäßig wurde der Ausweichkindergarten des Projektes Bildungscampus Nüziders hinsichtlich Ausschreibungen geprüft. Die durchgeführte Einzelbelegprüfung wurde für In Ordnung befunden. Es konnte die Einhaltung der Vorgaben in Bezug auf die Anweisungspflicht wie auch die Einhaltung der Zahlungsziele unter Berücksichtigung der Skontofrist festgestellt werden. Erich Stecher bedankt sich bei den Mitarbeitern der Verwaltung, im Speziellen bei Buchhalter Wolfgang Bickel und Bernadette Frainer-Dietrich (Kassaprüfung) für die gute Zusammenarbeit und die gewährte Auskunft. Erich Stecher als Obmann des Prüfungsausschusses spricht die Empfehlung der Annahme des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2018 durch die Gemeindevertretung aus.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Erich Stecher und den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die gute Arbeit, es herrschte ein sehr gutes Gesprächsklima. Des Weiteren bedankt sich der Vorsitzende über die sehr gute Zahlungsmoral der Bürger und Betriebe von Nüziders und schließt sich dem Dank an die gute Arbeit der Mitarbeiter der Verwaltung an.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt den Rechnungsabschluss 2018 mit den Summen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	EUR 11.593.691,42
Einnahmen der Vermögensgebarung	EUR 2.479.405,68
Gesamteinnahmen	EUR 14.073.097,10
Ausgaben der Erfolgsgebarung	EUR 10.642.473,30
Ausgaben der Vermögensgebarung	EUR 3.430.623,80
Gesamtausgaben	EUR 14.073.097,10

Der vorliegende Bericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen.

6 Gemeinde Nüziders Immobilienverwaltung Bilanz 2018

Der Vorsitzende legt die Bilanzen der Gemeinde Nüziders Immobilienverwaltungs GmbH und der Gemeinde Nüziders Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG vor.

Gemeinde Nüziders Immobilienverwaltungs GmbH:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Allgäuer & Sturm erstellt. Die Aktiva und Passiva betragen jeweils EUR 53.055,71. Der Bilanzgewinn inklusive Gewinnvortrag beläuft sich auf EUR 17.405,71.

Gemeinde Nüziders Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Allgäuer & Sturm erstellt. Die Aktiva und Passiva betragen jeweils EUR 13.940.239,11. Der Bilanzverlust beläuft sich auf EUR 87.672,85 und begründet sich u.a. in der planmäßigen Abschreibung über EUR 238.638,50 sowie den Finanzierungszinsen über EUR 49.818,10. An Einnahmen sind EUR 211.420,00 als Mieterträge der Mittel- und Volksschule sowie des FC-Clubheimes ausgewiesen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf EUR 10.636,25. Die gesamten Anlagen sind in der Aktiva mit EUR 13.686.501,82 ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten belaufen sich auf EUR 4.761.343,56.

Die Gemeindevertretung als Eigentümerversammlung der GIG beschließt im Rahmen einer Generalversammlung der GIG folgendes:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Gemeinde Nüziders Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG bestehend aus der Vermögensbilanz zum 31.12.2018 mit einer Aktiva und Passiva von jeweils EUR 13.940.239,11 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Bilanzjahr 2018, die einen Bilanzverlust von EUR 87.672,85 ausweist, wird genehmigt.
2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Gemeinde Nüziders Immobilienverwaltungs GmbH bestehend aus der Vermögensbilanz zum 31.12.2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Bilanzjahr 2018 mit dem ausgewiesenen Bilanzgewinn von EUR 17.405,71 wird genehmigt.
3. Geschäftsführer Bgm. Mag. (FH) Peter Neier wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.

7 Elternbeiträge Kindergarten 2019/20

Im laufenden Kindergartenjahr 2018/19 wurde der Elternbeitrag für den Kindergartenbesuch an den Vorschlag „Leistungsfähige Kinderbetreuung“ des Landes Vorarlberg, ausgehandelt mit dem Vorarlberger Gemeindeverband, beschlossen.

Die Tariftabelle ist gestaffelt nach wöchentlichen Betreuungsstunden, der Tarif ist der monatliche Beitrag. Sie beginnt bei 25,0 Betreuungsstunden pro Woche, das entspricht dem Stundenausmaß für die vorgegebene wöchentliche pädagogische Arbeit. Da für fünfjährige der Kindergartenbesuch verpflichtend ist, ist die Zeit für die pädagogische Arbeit bis 25,0 h pro Woche für die Fünfjährigen gratis. Zum Normaltarif besteht ein ermäßigter Tarif. Der ermäßigte Tarif wird gewährt bei Vorliegen eines aktuellen Bescheides für Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung.

Im Kindergartenjahr 2019/20 werden folgende Module angeboten:

vormittags: täglich	07:30 bis 12:00 Uhr 07:00 bis 12:00 Uhr 07:00 bis 13:00 Uhr
mittags: jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag	12:00 bis 13:30 Uhr
nachmittags: jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag	13:30 bis 16:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr

Eines der Vormittagsmodule ist verpflichtend zu buchen. Die anderen Module sind je nach Bedarf im Voraus zu buchen. Die Verrechnung erfolgt nach angemeldeten Betreuungsstunden.

den lt. Tariftabelle. Das Mittagessen beim Mittagsmodul wird derzeit pro konsumierte Mahlzeit mit je EUR 4,60 verrechnet.

Mit Schreiben vom 27.02.2019 vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung IIa – Elementarpädagogik, Schule und Gesellschaft, wurde die neue Tariftabelle für das Kindergartenjahr 2019/20 übermittelt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:
Die Gemeindevertretung beschließt den Elternbeitrag für das Kindergartenjahr 2019/20 anhand der vorliegenden Tariftabelle „Leistungsfähige Kinderbetreuung“ für das Kindergartenjahr 2019/20 des Landes Vorarlberg.

8 Genehmigung der Verhandlungsschrift der 24. öffentlichen Sitzung vom 31.01.2019

Die Verhandlungsschrift der 24. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 31.01.2019 wird gem. § 47 Abs. 5 GG genehmigt, da keine Einwendungen vorgebracht wurden.

9 Allfälliges

Der Vorsitzende bringt die aktuellen Termine zur Kenntnis und berichtet über Ereignisse des Dorflebens.

Ende der Sitzung um 22:28 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Bgm. Mag. (FH) Peter Neier

Franz Dunkl